

Bei der Verabschiedung wurde der Truppe bescheinigt, sie habe «mit vieler Auszeichnung in allen Schlachten und einer Reihe von wichtigen Belagerungen gekämpft.»

Das Regiment hatte in den sieben Jahren seines Einsatzes ungeheure Verluste erlitten. In dieser Zeit sind 21 unserer Landsleute allein in Italien gefallen oder gestorben. Balzers scheint ein besonders grosses Kontingent gestellt zu haben, denn 17 dieser Toten stammten aus dieser Gemeinde. In den Totenbüchern dieser Pfarrei ist meistens nur «Italien» eingetragen, aber die wenigen Orte, die genannt werden, sind eindeutig auf diese Feldzüge zu lokalisieren, nämlich «Savoyen», die Festung Susa und der Festungsbereich von Alessandria, der durch vier Monate belagert und heiss umkämpft gewesen ist. Dort stritten in tragischer Weise (wie vorher bei Pierrelongo) Schweizer gegen Schweizer – und vielleicht auch Landsleute von uns gegeneinander.

Im Jahre 1744 ist eine Jakoea Banzerin aus Triesen als in Italien verstorben angeführt. Es wird sich wohl um eine Marketenderin gehandelt haben, eine Bezeichnung, die für Händlerinnen verwendet wurde, welche die Feldtruppen begleiteten.

### *Die Entscheidungsschlacht von Piacenza unter Fürst Joseph Wenzel von Liechtenstein*

Im Oktober 1745 erhielt der Fürst das Oberkommando in Italien, über eine Armee von nur 10'000 Mann mit abgerissenen Uniformen, Soldrückständen und schlechter Verpflegung. Die Lage war katastrophal. In einem Bericht aus Mailand an die Bündner Regierung wurde erklärt, der Armee werde nichts anderes übrig bleiben, als von beiden Seiten von den Feinden bedrängt, den Rückzug in die Schweiz anzutreten. Zum grossen Teile aus eigenen Mitteln, die auf seinen Namen geborgt waren, rüstete der Fürst die Truppe über den Winter aus, reorganisierte sie und gewann das Vertrauen seiner Soldaten. Nach immer wiederholtem Drängen wurden endlich im Frühjahr 30'000 Mann aus dem Reich in Marsch gesetzt und die Artillerie wurde wesentlich verstärkt.

Der Feind gab Piemont und Parma frei und räumte Mailand. Bei Piacenza vereinigten sich die Truppen von Frankreich, Spanien und